



Interpellation

betreffend **Stromsparen per Knopfdruck**

eingereicht von: Eva Schlegel, namens der SP

am: 18. Juni 2007

Anzahl Mitunterzeichnende: 27

Geschäftsnummer: 2007/066

Text und Begründung

Der Stromverbrauch der Stadt Winterthur steigt jährlich. Auch diese Jahr nahm er um 3 % zu.

Wirtschaftlicher Aufschwung, Bevölkerungszuwachs, energieineffizientes Bauen und der vermehrte Einsatz von elektronischen Geräten (Computern, Drucker, Kaffemaschinen, Stereoanlagen etc.) befördern teils den Energieverbrauch stark.

Durch den Einsatz von Hilfsgeräten, einen disziplinierten und bewussteren Umgang mit Strom und den Kauf von energiesparenden Geräten könnte der Energieverbrauch in Verwaltung, städtischen Betrieben und Schulen und Betreuungseinrichtungen massiv gesenkt werden, wie die Energiesparwochen im Departement Sicherheit und Umwelt Ende 2006 zeigten.

Dazu stellen sich folgende Fragen an den Stadtrat:

- 1) Gibt es ein Konzept, das den Gebrauch von elektronischen Geräten in den oben genannten Bereichen unter dem Aspekt des Energiesparens regelt?
- 2) Wie gross ist der stündliche Stromverbrauch bei Computern (nicht heruntergefahren oder auf Standby), Druckern, Kaffeemaschinen und Licht? Wieviel könnte die Stadt sparen mit einer Stunde ausgeschalteten Computern? Wieviel mit energiesparenden Geräten?
- 3) Gibt es in städtischen Betrieben (zB Altersheimen, Schulen) Vorgaben betreffend Geräteausschaltung und Ausschaltung des Standbymodus?
- 4) Ist sich der Stadtrat bewusst, dass teils Computer und Drucker und andere Maschinen stunden- oder nächtelang nicht ausgeschaltet werden? Was unternimmt er dagegen?
- 5) Die Stadtwerke haben kürzlich einen Schalter propagiert, mit dem Geräte völlig ausgeschaltet werden können (auch nicht mehr Standbystrom verbrauchen). Könnte dieser auch in städtischen Betrieben eingesetzt werden?
- 6) Wieviel würde es kosten, alle Zimmer mit solchen Schaltern auszustatten? Wieviel mit Timern?
- 7) Können verantwortliche Personen verpflichtet werden, um eine bestimmte Zeit (zB von 19.00 - 6.00 Morgens) den Strom an allen Geräten auszuschalten?
- 8) Kauft die Stadt - ungeachtet des Preises- möglichst energiesparende Geräte?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2007/066

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓	Ch. Denzler (FDP)	
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	St. Fritschi (FDP)	
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓	B. Günthard-Maier (FDP)	
✓	U. Böni (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
--	A. Daurù (SP)		✓	J. Heusser (FDP)	
✓	P. Dennler (SP)	X	✓	A. Huber (FDP)	
✓	N. Galladé (SP)	X	✓	A. Meier-Camenisch (FDP)	
✓	B. Gruber (SP)	X	✓	P. Rütimann (FDP)	
✓	D. Hauser (SP)	X	✓	R. Werren (FDP)	
✓	P. Kyburz (SP)	X			
✓	U. Meyer Flückiger (SP)	X	✓	U. Fischer (EVP)	X
✓	M. Ott (SP)	X	✓	N. Gugger (EVP)	
✓	E. Schlegel (SP)		✓	B. Günthard Fitze (EVP)	X
✓	M. Schwager (SP)	X	✓	R. Kleiber (EVP)	
✓	O. Seitz (SP)	X	✓	U. Martinelli-Weidmann (EVP)	X
✓	B. Stettler (SP)	X	✓	H. Iseli (EDU)	
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	S. Stöckli (GLP)	
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓	M. Zeugin (GLP)	X
✓	J. Würgler (SP)	X			
			✓	G. Bienz-Meier (CVP)	
---	W. Badertscher (SVP)		✓	U. Bründler-Krismer (CVP)	
✓	P. Fuchs (SVP)		✓	U. Dolski-Gebendinger (CVP)	
✓	R. Isler (SVP)		✓	M. Hollenstein (CVP)	
✓	H. Keller (SVP)		✓	W. Schurter (CVP)	
✓	Ch. Kern (SVP)		✓	R. Schürmann (CVP)	
✓	W. Langhard (SVP)				
✓	J. Lisibach (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	R. Meier (SVP)		✓	S. O'Brien (Grüne)	X
✓	N. Rickli (SVP)		✓	A. Ramsauer (Grüne)	X
✓	Y. Senn (SVP)		✓	D. Schraft (Grüne)	X
✓	W. Steiner (SVP)		✓	M. Stauber (Grüne)	X
			✓	D. Berger (AL)	X
✓	M. Stutz (SD)				